

# Frösche verbreiten gute Laune

Ein halbes Jahr lang sind in der Firma **Klingelberg** die Werke der **Künstler** Stefan Seeger und Kai Hellbardt zu sehen. Sie überzeugen mit strahlenden Farben und **knuffigen** Formen.

VON STEFANIE BONA

**REMSCHIED** Wer als Mitarbeiter der Remscheider Firma IKS Klingelberg zum Arbeitsbeginn noch keine gute Laune hat, wird sie spätestens beim Eintritt ins Verwaltungsgebäude bekommen. Gestern wurde die aktuelle Ausstellung im Hause des Herstellers von Maschinenmessern mit Werken des Solinger Künstlers Stefan Seeger und von Kai Hellbardt aus Berlin eröffnet.

Begrüßt werden die Beschäftigten und Besucher von den witzigen Froschskulpturen, mit denen Stefan Seeger eine ganz eigene, sehr spezielle Ausdrucksform gefunden hat. Seine „Froschkönige“ sind aus Pappmaché oder Fieberglas gefertigt, in leuchtenden Farben gestaltet und blicken den Betrachter mal verschmitzt, mal frech an.

## Strahlende Farben

Inspiration zu seinen Skulpturen fand der Künstler durch antike griechische Säulenfiguren, wobei er seine Geschöpfe als Ausdruck lebendiger Leichtigkeit und gegenwärtiger Lebensfreude geschaffen hat. Auch seine Bilder sind durchsetzt von der Strahlkraft der Farben, hin und wieder lässt er an Rändern oder Ecken den typischen „Seeger-Froschkönig“ mit schelmischem Grinsen hervorblitzen.

Einen anderen, keinesfalls weniger fröhlichen Schwerpunkt verfolgt Kai Hellbardt. Er nutzt die

Breite der Farbpalette, gibt seinen Fantasiefiguren, unter die sich hin und wieder eine menschliche Gestalt mischt, klare Konturen. Wie Puzzleteile fügen sich die scheinbar ungeordnet angeordneten Figuren ineinander, ein grafisch gesetzter Akzent ist klar zu erkennen.

Besonders ins Auge fiel den Besuchern der Vernissage ein Bild, mit dem der Berliner Künstler die bergische Region auf witzig-surreale Weise beschreibt. Das Remscheider Rathaus fügt sich schräg am unte-



Klingelberg-Geschäftsführer Thomas Meyer (M.) bietet den Künstlern Kai Hellbardt (l.) und Stefan Seeger Raum zur Ausstellung ihrer Werke – Bilder und Froschkönige.

FOTO: THILO SALTSMANN

## INFO

### Kunst in der Firma

**Wann?** Alle sechs Monate wechseln die Exponate im Bürohaus der Firma IKS Klingelberg.

**Wer?** Zur Vorbereitung der Ausstellungen, bei der schon Werke namhafter Künstler gezeigt wurden, hat sich eine Gruppe von Kunstfreunden gebildet, die Kontakte zu den Künstlern knüpft.

ren Bildrand ins Geschehen ein, auf der Müngstener Brücke hüpfte eine bunte Eisenbahn. Subtil und gleichzeitig höchst wirkungsvoll hat Hellbardt überdies dem bergischen Löwen und der Röntgen-Technik Raum gegeben.

Dass sich seine Firma so intensiv der Kunst widmet, hat für den geschäftsführenden Gesellschafter Thomas Meyer einen einfachen Grund: „Die Beschäftigung mit Kunst ist ein Gewinn für die Gesellschaft“, sagte er.